



Presseinformation vom 26. Mai 2021

Effizienter Einsatz von BIM und NFC im Tunnelbau dank PlanRadar

Für ein Projekt am Flughafen Salzburg setzte das zuständige Planungsbüro erstmals die PlanRadar-Software in Verbindung mit Near Field Communication (NFC) und BIM ein. NFC-Tags werden in der Bau- und Immobilienbranche immer beliebter, da sie die Informations- und Datenerfassung vor Ort effizienter gestalten können.

Wien – Bei größeren Tunnelprojekten, wie aktuell am Flughafen in Salzburg, spielen Bauwerksdokumentation, Schadensbegutachtung oder Mängelbegehungen eine zentrale Rolle. Gerade bei Tunnelprojekten besteht die Schwierigkeit von solchen Begehungen darin, dass sehr lange Bauwerke begutachtet werden müssen – je nach Tunnel bis zu 10 Kilometer. Befindet man sich mitten im Bauwerk, erkennt man aufgrund der Gleichheit der einzelnen Bauteile oft nicht die korrekte Position von Sachverhalten. Oft sind von Hand angebrachte Beschriftungen beschädigt, abhandengekommen oder nicht mehr leserlich. Hinzu kommen Fehlerquellen wie falsch gezählte Blocknummern oder falsch abgelesene Bauteilbeschriftungen.

Die Lösung für diese Problematik sind direkt im Tunnel angebrachte NFC-Tags, die bei der eindeutigen Positionierung von bestimmten Bauteilen helfen. Solche Tags können für ultrapräzise Ortungen platziert werden, womit das Verfolgen standortspezifischer Begebenheiten ermöglicht wird. Die Tags sind extrem langlebig und halten Wasser, Hitze und extremen Bedingungen stand.

"Durch die Integration der NFC-Technologie mit PlanRadar bieten wir Anwendern die Möglichkeit, Daten überall und sofort mit ihren mobilen Geräten auszulesen und in Tickets aufzunehmen, auch wenn keine Verbindung zum Internet besteht. Gerade für Tunnelprojekte ist das ein entscheidender Vorteil" erklärt Rudolf Pistora, Team Lead Sales, bei PlanRadar.

Mit NFC und BIM Zeit sparen

Die Nutzung von NFC-Tags in Zusammenarbeit mit der PlanRadar-Software ist einfach und effizient. Früher mussten jeweils Aktenordner für die Dokumentation erstellt und Schäden von Hand eingetragen werden. Heute können sämtliche geplanten Bauteile dank der BIM-Technologie in der App abgebildet werden. Schadstellen an Bauteilen können nun digital dokumentiert und am entsprechenden Ort ein NFC-Tag angebracht werden. Um die Ticket-Informationen anzuschauen, brauchen verantwortliche Personen lediglich ein NFC-fähiges, mobiles Endgerät, um den Tag zu lesen und anzupassen. Eine Fehlausese wie bei klassischen Beschriftungen ist nicht mehr möglich. Zudem ist die Historie aller erfassten Schäden je Bauwerk oder Bauteil in der App übersichtlich zusammengefasst, inklusive vorhandener Bilder.



Die Schäden sind in der App schließlich auf einem digitalen Lageplan eindeutig positioniert. Dadurch kann auch die Berichterstellung einfacher und zeitsparender durchgeführt werden. Zudem kann mit PlanRadar der komplette Lebenszyklus eines Bauwerkes in einer App abgebildet und sämtliche Phasen vollumfänglich dokumentiert werden.

Weitere Infos sowie ein Video zum Tunnelprojekt am Flughafen Salzburg:
www.planradar.com/ch/planradar-tunnelbau/

Über PlanRadar

PlanRadar ist eine plattform- und geräteunabhängige, webbasierte SaaS-Lösung (Software as a Service) für Dokumentation und Kommunikation in Bau- und Immobilienprojekten und wird beispielsweise für Baudokumentation, Mängel- und Aufgabenmanagement, Zertifizierungen, Wartungen, Übergaben, etc. eingesetzt. Über eine Webapplikation (für alle Browser) und mittels Apps für alle Smartphones und Tablets (iOS, Android, Windows) wird auf Basis eines digitalen Grundrisses oder Architektenplans die Erfassung, Dokumentation, Kommunikation und Nachverfolgung jeder Art von Information ermöglicht. Durch die Digitalisierung des Workflows reduziert PlanRadar die Fehlerhäufigkeit, spart allen Beteiligten Zeit und realisiert enorme Effizienzsteigerungen: die schulungs- und wartungsfreie Applikation ermöglicht Kostenersparnisse von bis zu 70 Prozent. Nutzer reduzieren ihren wöchentlichen Zeitaufwand für die mit PlanRadar vorgenommenen Arbeiten um bis zu sieben Stunden pro Woche. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Wien hat mittlerweile mehr als 7.000 Kunden aus 43 verschiedenen Ländern. www.planradar.com

Pressekontakt PlanRadar

Unternehmenskontakt

PlanRadar GmbH

Kärntner Ring 5-7 / 201, 1010 Wien

+43 (0)720 517 135

info@planradar.com

www.planradar.com

Pressekontakt

PlanRadar GmbH

c/o M'CAPS Group GmbH

Barbara Flasch-Breulmann, +43 676 322 54 46

MB PR, Marketing, Publikationen GmbH

Thomas Brey, +43 676 542 39 09

PlanRadar_PR@mcaps.at